

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Sprache und Sprachen
Code der Lehrveranstaltung	TBA
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	M-FIL/03
Semester	1
Studienjahr	2024-2025
Kreditpunkte	3
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	ab dem 2.10.2024 jeweils mittwochs, 17.15-19.30 Uhr (2.10. + 9.10. + 16.10. + 23.10. + 30.10. + 6.11.)
Ort	Akademie Meran, Innerhoferstr. 1, Meran (ggf. Parkmöglichkeit vor Ort oder in der gegenüberliegenden Tiefgarage)
	nur in Anwesenheit, keine Übertragung
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	18
Niveau	für alle
Anwesenheit	erwünscht, aber nicht erforderlich
Voraussetzungen	keine

Spezifische Bildungsziele	<p>Die Lehrveranstaltung bietet eine Einleitung ins philosophische Denken durch die Behandlung des Phänomens der Sprache. Ausgangspunkt ist die Frage nach der Vielheit und Einheit der Sprachen. Während die Sprachenvielfalt ein unmittelbarer empirischer Befund ist, bleibt unklar, worin die Einheit und Zusammengehörigkeit der verschiedenen Sprachen bestehen soll. Ist diese Einheit dadurch gegeben, dass es bei der Sprache in jedem Fall um eine „Kommunikation mit Wörtern“ geht, die bestimmte allgemeine Merkmale aufweist? Oder gibt es so etwas wie einen einheitlichen Ursprung aller Sprachen, der selbst nicht wieder eine Sprache ist? Je nachdem, wie die Antwort auf diese Fragen ausfällt, erschließt sich der Sinn des Sprechens überhaupt sowie der des Gesprächs zwischen den Sprachen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung bietet verschiedene, voneinander unabhängige Betrachtungen zur Sprache und zu verschiedenen Sprachen, die direkt oder indirekt auf die genannten Aspekte eingehen. Sie beinhaltet keine berufsspezifischen Lehrstücke.</p>
----------------------------------	--

Dozenten	<p>Ivo De Gennaro, E 3.04 idegennaro@unibz.it, 0471.013481 https://www.unibz.it/de/faculties/economics-management/academic-staff/person/5188-ivo-de-gennaro</p> <p>Gastdozenten: Angelika Messner, Masatoshi Sasaki, Robert Simon, Gino Zaccaria, Ralf Lüfter</p>
Unterrichtssprache Auflistung der behandelten Themen	<p>Deutsch; eine Sitzung auf Italienisch</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Sprache und Sprachen (Einheit und Vielheit; Selbigkeit und Verschiedenheit) – <i>Ivo De Gennaro</i> 2. Chinesische Schrift: Zum Verhältnis des geschriebenen Wortes und der Sache, die es meint, im Chinesischen – <i>Angelika Messner</i> 3. Sprache des Lebens. Dichtung mit dem Prinzip der Lebensbeschreibung – <i>Masatoshi Sasaki</i> 4. Sprache als Ethos. Franz Kafkas Dichtung als Erfahrung des Ausweglosen der modernen Existenz (Sprache als Ort dessen, was nicht ist) – <i>Robert Simon</i> 5. Madrelingua, lingua madre, linguaggio tecnico – <i>Gino Zaccaria</i> 6. Sprache als Weltansicht. Wilhelm von Humboldts Sprachphilosophie (Sprache und Weltansicht; Sprache als Zwischenwelt von Mensch und Gegenständen; Sprache und Wahrheit) – <i>Ralf Lüfter</i>
Unterrichtsform	<p>Vorlesungsreihe mit Präsentation und anschließendem Seminar</p>
Erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - von philosophischen Quelltexten - der Frage nach der Sprache - der Eigenart des philosophischen Fragens <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Einübung philosophischen Fragens - durch Interpretationsübungen - aus dem Nachvollzug philosophischer Reflexion <p>Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Begriffskritik - als Erfahrungskritik - als Textkritik

	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Unterscheidung von Sprachebenen - durch das Artikulieren einer Begriffssprache - aus dem Hören auf Formen der Besinnung <p>Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Vollzug einer Lernkritik - durch Schulung des Interpretationsvermögens
Art der Prüfung	mündliches Abschlussgespräch zu den im Seminar durchgenommenen oder damit zusammenhängenden Themen
Prüfungssprache	wahlweise Deutsch, Italienisch oder Englisch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	Das Prüfungsgespräch findet auf der Grundlage der Vorstellung eines in Absprache mit dem Dozenten von der Kandidatin bzw. vom Kandidaten erarbeiteten Themas statt. Dabei wird die Fähigkeit, einen Gedankengang autonom nachzuvollziehen bzw. weiterzuentwickeln sowie die Klarheit der Darlegung bewertet.
Pfichtliteratur	Relevante Texte werden elektronisch und/oder als Handout zur Verfügung gestellt.
Weiterführende Literatur	auf Nachfrage